



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

Medienmitteilung
Zug, 6. August 2025

Nachhaltiger Genuss: Schweizer Zwetschgen-Saison gestartet

Der Schweizer Obstverband (SOV) rechnet aktuell mit einer Erntemenge von rund 3190 Tonnen Schweizer Zwetschgen. Damit dürfte die diesjährige Ernte auf dem Niveau von 2022 liegen und ungefähr dem Fünfjahresdurchschnitt entsprechen. Erstmals werden Schweizer Zwetschgen auch unter dem Nachhaltigkeitsprogramm «Nachhaltigkeit Früchte» produziert. Ein bedeutender Schritt hin zu einer noch verantwortungsvolleren und zukunftsfähigen Obstproduktion. Die Konsumentinnen und Konsumenten dürfen sich somit nicht nur auf aromatische, sondern auch auf besonders nachhaltig produzierte Früchte freuen.

Die ersten marktrelevanten Mengen trafen bereits Ende Juli ein. Die Haupternte erstreckt sich dieses Jahr von Anfang August bis Anfang September. Die Erntespitzen werden in den Kalenderwochen 34 und 35 erwartet, mit wöchentlichen Mengen von jeweils über 500 Tonnen. Zwetschgen werden in der Schweiz in allen grossen Steinobstregionen wie dem Baselbiet, der Zentralschweiz, der Ostschweiz oder dem Wallis angebaut. Die schweizweite Anbaufläche liegt bei rund 320 Hektaren und ist von 2023 auf 2024 um gut drei Prozent gewachsen.

Nachhaltiger Genuss jetzt auch bei den Zwetschgen

2025 markiert ein Meilenstein für den Zwetschgenanbau in der Schweiz: Erstmals werden Schweizer Zwetschgen nach den Richtlinien des Nachhaltigkeitsprogramms «Nachhaltigkeit Früchte» (NHF) produziert. Nach der Einführung des Programms im Kernobstbereich im Jahr 2022 sind nun auch Kirschen und Zwetschgen Teil des Nachhaltigkeitsprogramms. Die enthaltenen Massnahmen zählen auf alle drei Säulen der Nachhaltigkeit ein und sorgen für eine rundum nachhaltige Produktion.

Fellenberg: Die beliebteste Zwetschge der Schweiz

Die Fellenberg-Zwetschge ist die mit Abstand meistangebaute Sorte in der Schweiz und macht mit rund 1020 Tonnen ein Drittel der erwarteten Gesamtmenge aus. Ihre tiefblaue bis violette Haut und das saftig-süsse Fruchtfleisch machen sie besonders aromatisch sowie zum Liebling vieler Konsumentinnen und Konsumenten.

Beilage

Fotos: <https://flic.kr/s/aHBqjCnnyi>

Weitere Informationen:

Chantale Meyer • Abteilungsleiterin Marketing / Kommunikation, Schweizer Obstverband
+41 41 728 68 70 • chantale.meyer@swissfruit.ch

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 10 500 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.

Schweizer Obstverband • Baarerstrasse 88 • 6300 Zug • +41 41 728 68 68 • sov@swissfruit.ch